

FDP - Fraktion  
Im Rat der Stadt Schwelm

FDP-Fraktion, Köttchen 17, 58332 Schwelm

Bürgermeister  
Jochen Stobbe

Hauptstr. 14  
58332 Schwelm



Schwelm, 5.3.2010

## **WEITERE KONSOLIDIERUNGSVORSCHLÄGE DER FDP**

Sehr geehrter Herr Stobbe,

für die weiteren Haushaltsberatungen legt die FDP die nachfolgenden weiteren Konsolidierungsvorschläge vor. Notwendiger Bestandteil eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Finanzen ist die Verstärkung der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der EN-Agentur und die Ausweisung neuer Gewerbegebiete. Alle Vorschläge trägt die FDP-Fraktion nur als Gesamtkonzeption mit, weil nur mit diesen umfassenden und einschneidenden Maßnahmen eine Konsolidierung der Finanzen der Stadt Schwelm möglich ist und alle Bereiche einbezogen werden müssen. Die kursiv geschriebenen Vorschläge sollen mittelfristig umgesetzt werden, alle weiteren schon zum Haushaltsjahr 2010/2011. Wichtig ist eine umfassende Bürgerbeteiligung an der Entschuldung. Dabei soll die ehrenamtliche Mitarbeit gestärkt werden durch einen Schwelm-Pass für ehrenamtliche Kräfte. Das Gesamtkonzept sollte in einer Einwohnerversammlung vorgestellt und vor der Verabschiedung diskutiert werden. Der Bürger sollte dabei durch einen Sparwettbewerb in den Konsolidierungsprozess eingebunden werden.

1. *Prüfung, ob der Botendienst und die Druckerei kostengünstiger fremdvergeben werden können*
2. Deutliche oder Absenkung oder Streichung der finanziellen Zuweisungen an die Fraktionen
3. Anhebung der Vergnügungssteuer auf das Niveau der Nachbarstädte
4. Moderate Anhebung der Hundesteuer auf das Niveau der Nachbarstädte
5. Standardreduzierung bei der Reinigung und schrittweiser Einstieg in die Fremdreinigung ohne betriebsbedingte Kündigungen

KÖTTCHEN 17, 58332 SCHWELM  
TELEFON 02336-6154  
Schwunk@fdp-en.de

6. Überprüfung der Gebührenstruktur bei der VHS, insbesondere sozial gestaffelte, aber auch kostendeckendere Gebühren ; stärkere Berücksichtigung von kostendeckenden Angeboten; Kürzung des Zuschusses um 10-20 %
7. Kürzung Öffnungszeiten bei der Bücherei oder Übergabe der Fremdleihe an die Bürger
8. Kürzung der Öffnungszeiten Bürgerbüro und Einrichtung eines interkommunalen Angebotes
9. Überprüfung des Angebotes bei der Musikschule gemäß GPA-Bericht und moderate Anhebung der Gebühren
10. Ausrichtung des Personalwirtschaftskonzeptes an den GPA-Bericht gemäß FDP-Anfrage
  - Wiederbesetzungsquote bei Fluktuation 60 %
  - Absenkung des Stundenkontingents Gleichstellungsbeauftragte
11. Neukonzeption Martfeld
  - Einbindung der Bürger in den Betrieb des Museums
  - Kürzung der Öffnungszeiten
  - Überprüfung des Angebotes und Öffnung des Hauses für weitere Angebote (Trauungen und Seminare)
12. Überprüfung der Sportförderrichtlinien
  - verstärkte Berücksichtigung der Jugendförderung
  - ggf. Erhebung von Nutzungsentgelten bei Erwachsenen
  - stärkere Einbindung der Vereine in die Unterhaltung von Sportstätten
  - Sportstätten möglichst vollständig an Vereine abgeben
13. Standardreduzierung in der Grünflächenpflege
  - insbesondere beim Straßenbegleitgrün (Vergabe von Beetpatenschaften)
  - Übertragung des Winterdienstes und Kehrpflicht an den Bürger, soweit möglich
  - Produktivitätssteigerung der TBS durch ein Kostensenkungsprogramm (ggf. hierzu Abschluss einer Zielvereinbarung; Einführung einer nachvollziehbaren Kostenrechnung)
14. Prüfung von „shared service“
  - interkommunales Finanzcenter
  - Bürgerbüro
  - gemeinsames Bauamt
  - EDV
15. Kostenüberprüfung der Forstwirtschaft
  - Übertragung von Flächen auf Dritte zur Pflege
  - Verkauf von Waldflächen
16. Weitere Kostenreduktion Gebäudeunterhaltung
  - Aufgabe von einer Sporthalle gegen Anmietung freier privater Hallenflächen
  - langfristige Anpassung des Büroangebotes Verwaltung an die verringerte Mitarbeiterzahl
17. Zusammenfassung der Hausmeister in einen Pool technische Mitarbeiter und Fortbildung zum Energiemanager
18. *Überprüfung, ob die Aufgaben des Hortes in das OGS – Angebot durch besondere Förderungen eingebunden werden können*

*19. Aufbau eines Konzept zur Senkung der Jugendhilfekosten*

- *Reintegrationsprogramm gemäß GPA-Bericht*
- *Überprüfung des Angebotes Jugendzentrum gegen stärkere Förderung von Streetworker Angeboten*
- *Ausschreibung von Sozialleistungen nach wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten*

*20. Prüfung, ob die Sachkosten gesenkt werden können,*

- *durch Auftragsvergabe an TNT oder anderen Dienstleister*
- *bei Telefongebühren*

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schwunk  
Fraktionsvorsitzender